Die meisten Menschen verschlucken sich beim Essen. Ein Stück Knochen, eine Gräte oder ein Bonbon bleiben in der Speise- oder in der Luftröhre stecken. Insbesondere Kinder, die aus Neugier Sachen in den Mund nehmen. Aber auch Flüssigkeiten und Erbrochenes kann die Atemwege blockieren.

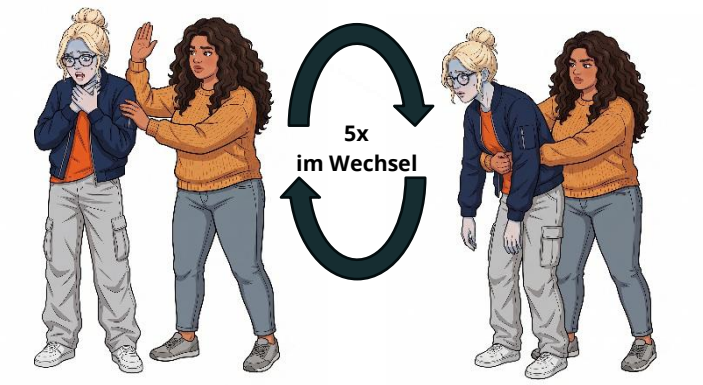
Auch wenn der Fremdkörper in der Speiseröhre steckt, kann es die Atemwege blockieren, da dieser von innen gegen die Luftröhre drückt. So oder so kann es schnell zu einer lebensbedrohlichen Situation kommen.

Symptome und Anzeichen

Erwachsene und Kinder reagieren da unterschiedlich. Während Erwachsene meist panisch reagieren und mit Körpersprache auf ein Problem hindeuten, sind Kinder oft still und geben keine Signale. Daher sollten Kinder immer unter Aufsicht Essen und mit kleinteiligem Spielzeug spielen.

Zuerst fangen Betroffene an zu Husten, ein Schutzreflex, um die Fremdkörper aus den Atemwegen zu entfernen. Bei festen Fremdteilen ist auch ein Pfeifgeräusch beim Atmen hörbar. Durch den Sauerstoffmangel wird die Haut blass und gerade die Lippen können sich bläulich verfärben. Wird nicht gehandelt kann der Betroffene auch das Bewusstsein verlieren.

5 zu 5 Regel: Die Maßnahmen



Betroffene werden zum Husten aufgefordert. Wenn dies nichts bringt, kommt es zur sogenannten 5 zu 5 Regel.

Zuerst wird 5 mal kräftig zwischen die Schulterblätter geschlagen. Der Oberkörper des Betroffenen wird dabei nach vorn gebeugt. Ist keine Besserung vorhanden kommt es zur Oberbauchkompression (ehemals Heimlich Manöver)

WICHTIG! Bevor ich diese Maßnahme durchführe, wird der Rettungsdienst mit 112 verständigt!

Selbst bei Erfolg ist eine Untersuchung im Krankenhaus nötig da Organe verletzt sein können.



Es wird eine Faust gebildet und in die Magengrube gelegt.

(im weichen Bereich unter den Rippen)

Die andere Hand umschließt die Faust. Kräftig und ruckartig wird die Faust 5 mal hinein und gleichzeitig nach oben Richtung Kopf gedrückt. Der dadurch entstandene Druck soll den Fremdkörper lösen. Bei Betroffenen, die schon am Boden liegen kann, die Maßnahme auch auf den Boden ausgeführt werden. Diese beiden Schritte werden nun jeweils 5 mal im Kreis wiederholt bis der Fremdkörper entfernt wurde, der Rettungsdienst eintrifft oder der Betroffene bewusstlos wird.

©Miki Grbic - aidclub. Dieses Material darf für Ausbildungszwecke genutzt werden. Das Entfernen des Logos oder Verfassers, sowie Änderungen sind nicht gestattet. Alle Bildrechte an den illustrierten Charakteren verbleiben exklusiv beim Verfasser Miki Grbic. Eine isolierte Nutzung oder Weiterverbreitung der Grafiken ist untersagt. Mehr Content unter www.aidclub.de

Wird der Betroffene reanimationspflichtig (bewusstlos und keine Atmung feststellbar) wird der Betroffene trotz Fremdkörper weiterhin beatmet!

Ist die Oberbauchkompression gefährlich? Selbstverständlich und Organe können dabei verletzt werden. Aber eine angerissene Milz ist weit weniger problematisch als der Hirntot aufgrund Sauerstoffmangels. Auch wenn es Überwindung kostet mit Kraft die Maßnahme durchführen, um Leben zu retten! „Denn Atemnot macht Leute tot“

Unterschied zu Kindern

Wenn es aufgrund der Körpergröße möglich ist: sollte bei den Rückenschlägen der Oberkörper nach unten geneigt sein. Dadurch hilft die Schwerkraft mit. Die Oberbauchkompression wird bei älteren Kindern wie oben beschrieben durchgeführt. Hierbei sollte die Kraft am Körper des Kindes angepasst sein.





Bei Säuglingen (bis ein Jahr) wird die Oberbauchkompression nicht angewendet. Hier wird stattdessen mit zwei Fingern 5 mal auf den Brustkorb gedrückt, ähnlich wie bei der Reanimation. Bei Kleinkindern kann das Kind zusätzlich zum Rückenklopfen über das Knie gelegt werden. Hier kann die Schwerkraft hilfreich sein. Bei Kindern die älter als ein Jahr alt sind, kann die Oberbauchkompression durchgeführt werden.



Einladung zur Club-Area

In der Club-Area findest du weitere Unterlagen, interaktive Übungen und Videos rund um Erste Hilfe.

©Miki Grbic - aidclub. Dieses Material darf für Ausbildungszwecke genutzt werden. Das Entfernen des Logos oder Verfassers, sowie Änderungen sind nicht gestattet. Alle Bildrechte an den illustrierten Charakteren verbleiben exklusiv beim Verfasser Miki Grbic. Eine isolierte Nutzung oder Weiterverbreitung der Grafiken ist untersagt. Mehr Content unter www.aidclub.de